

VW-Porsche Vertriebsgesellschaft mbH
Verkaufsprogramm 1970


PORSCHE



Die VW-PORSCHE-
Vertriebsgesellschaft mbH stellt ihr
Verkaufsprogramm 1970 vor

VW-PORSCHE 914

4 Zylinder, 1679 ccm, 80 PS,
177 km/h

VW-PORSCHE 914/6

6 Zylinder, 1991 ccm, 110 PS,
201 km/h

PORSCHE 911 T

6 Zylinder, 2195 ccm, 125 PS,
205 km/h

PORSCHE 911 E

6 Zylinder, 2195 ccm, 155 PS,
220 km/h

PORSCHE 911 S

6 Zylinder, 2195 ccm, 180 PS,
230 km/h

VW-PORSCHE

Zwei große Namen der Automobilindustrie verbinden sich zu einem neuen Markenbegriff. Dieser symbolisiert einen neuen Abschnitt in der langen Zusammenarbeit eines der größten Automobilhersteller der Welt mit dem Haus Porsche, ohne dessen Name die Geschichte des Automobilsports nicht geschrieben werden kann — dessen Erfolge auf allen Rennpisten und Straßen der Welt in diesem Jahr durch den Gewinn der Markenweltmeisterschaft gekrönt wurden.

Die VW-Porsche Vertriebsgesellschaft mbH, eine Gründung der Volkswagenwerk AG und der Dr.-Ing. h. c. F. Porsche KG, hat ihren Sitz in Stuttgart. Ihre Aufgabe ist der Vertrieb des klassischen Porsche-Programms sowie der Sportwagen VW-Porsche 914 und 914/6.

Mit den VW-Porsche-Modellen 914 und 914/6 erfährt das klassische Sportwagenangebot des Hauses Porsche — die Modellreihe 911 — in den unteren Preiskategorien eine Ergänzung und Abrundung. Die gemeinsam entwickelten Fahrzeuge zeigen in ihrer Konzeption und Konstruktion die jahrzehntelangen Erfahrungen Porsches im Sportwagenbau auf. Mit ihnen bietet die VW-Porsche Vertriebsgesellschaft mbH in ihrem Modellprogramm für 1970 ein Angebot, das in seiner Qualität und Vielfalt — nicht zuletzt dank der dazugehörigen Kundendienstorganisation — die Sportwagenenthusiasten in aller Welt begeistern wird.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen ein Überblick über die einzelnen Modelle des Verkaufsprogramms ermöglichen. Wenn Sie sich auch an die Partner in der Organisation wendet, die das klassische Porsche-Programm bisher nicht vermarktet, geht sie auch darauf ausführlich ein. Sicherlich werden aber auch alte Porsche-Experten hierbei auf Details stoßen, die sie noch nicht kannten oder ihre Erinnerung auffrischen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

914 914/6

Die Konzeption der VW-PORSCHE 914-Modellreihe

Die VW-PORSCHE 914-Modelle basieren auf der Entscheidung von Porsche und Volkswagen, Sportwagen in einem Preisbereich zu bauen, der das eingeführte Programm nach unten abrundet. Dabei sollten die Wagen in ihrer konstruktiven Konzeption sowie Qualität der Verarbeitung und Ausstattung echte Sportwagen mit Porsche-Niveau sein.

Entsprechend der anvisierten jüngeren Käuferschicht wurden die VW-PORSCHE 914 als reinrassige Sportwagen entworfen und gebaut. Selbstverständlich waren für diese Neuentwicklung wieder die Rennsporterfahrungen des Hauses Porsche entscheidend für die Gesamtkonzeption. So prägt die aus dem Rennsport übernommene Zentral- oder Mittelmotorbauweise in großem Maße den Charakter des VW-PORSCHE 914. Die konsequente Ausnutzung des Mittelmotorprinzips fordert den Verzicht auf den üblichen Stauraum bzw. die Notsitze im Fond. Die aufgrund der Schwerpunktlage außerordentlich günstige Gewichtsverteilung hat hervorragende Fahreigenschaften zur Folge.

Die Sitzbreite der VW-PORSCHE 914 ist außerdem so großzügig bemessen, daß Fahrer und Fahrgast ein Optimum an Bewegungsfreiheit haben. Darüber hinaus wird der fehlende Stauraum hinter den Sitzen durch zwei Kofferräume kompensiert, die ein Fassungsvermögen von insgesamt 460 Litern aufweisen und damit jedem Vergleich mit einer Mittelklasse-Limousine standhalten.

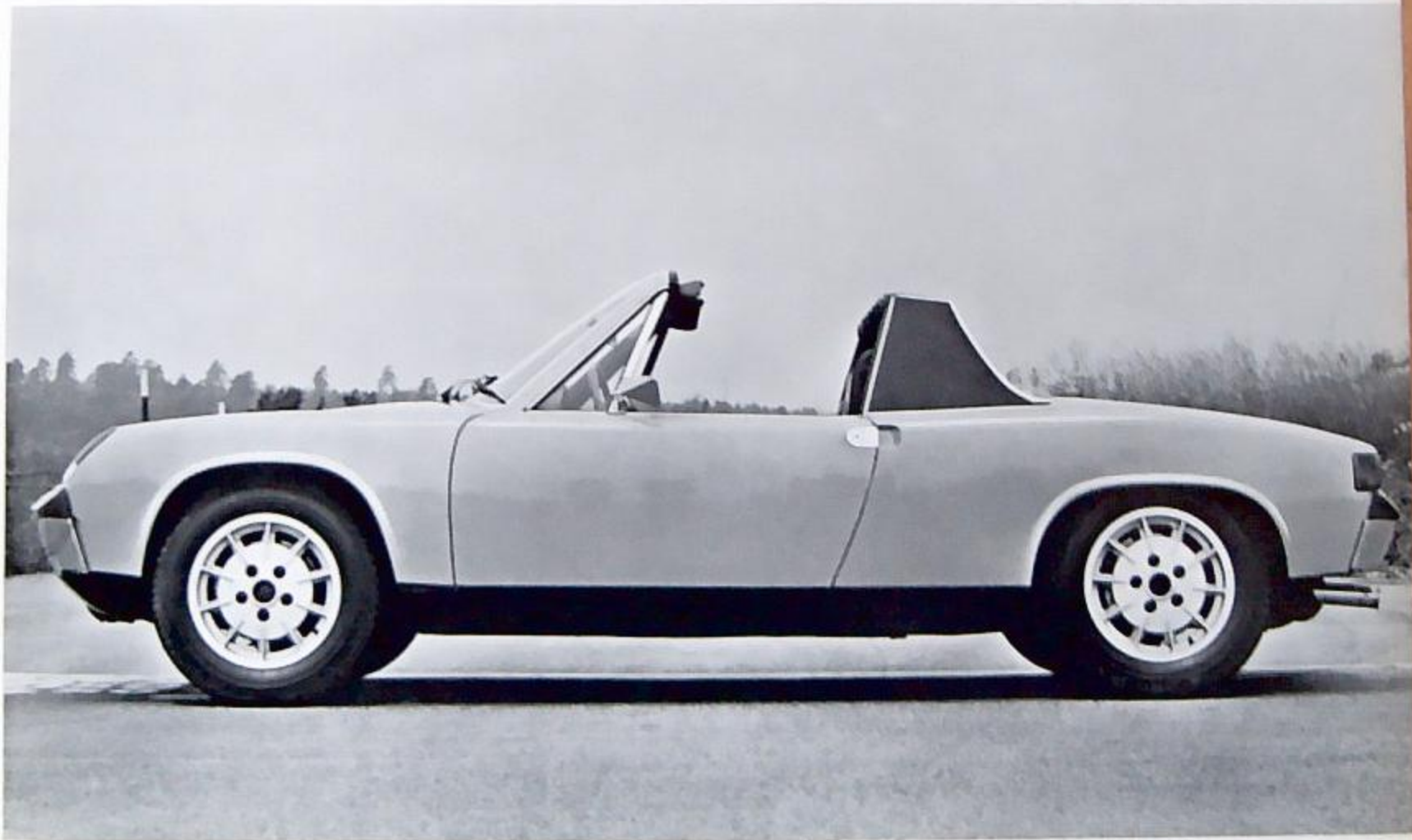
914 914/6

VW-PORSCHE 914 als praktischeres
Cabrio

Styling und
Karosserieausstattung



VW-PORSCHE DIAB mit abgerundetem
Dach als sportlicher Roadster



914 914/6



Sicherheitsbügel mit verankertem Ende
Heckschürze

Die VW-PORSCHE 914 haben eine zweitürige, selbsttragende Ganzstahlkarosserie mit integriertem Sicherheitsbügel und abnehmbarem, festem Kunststoffdach. Die Karosserie und eine Rahmen-Boden-Gruppe sind zu einer Einheit verschweißt.

Die strömungsgünstige, auch auf der Unterseite glatte Karosserie der



Kofferraum vorn: 210 Liter
Kofferraum hinten: 80 Liter



Kofferraum hinten: mit abgelegtem
Kunststoffdach



VW-PORSCHE 914 erlaubt durch ihren geringen Luftwiderstand hohe Fahrleistungen mit vernünftig dimensionierten und deshalb wirtschaftlichen Motoren.

Die Karosserie ist durch stabilisierende Querwände schottenartig unterteilt; die Einzelteilen sind: vorderer Kofferraum, Tankzelle, Fahrgastraum, Motorraum, hinte-

rer Kofferraum. Die Front- und Heckpartien sind als leichter verformbare, energieverzehrende Knautschzonen ausgebildet. Der Fahrgastraum bildet innerhalb der Karosserie eine verformungssteife Sicherheitszelle.

Das stabile Kunststoffdach der 914 ist leicht, unbedingt witterungsfest und mit wenigen Handgriffen abnehmbar.

Es wird am Rahmen der Windschutzscheibe und am Sicherheitsbügel mit je zwei Verschlüssen festgehalten bzw. gelöst. Das Dach läßt sich im Heckkofferraum direkt unter dem Kofferraumdeckel einhängen und beansprucht nur wenige Zentimeter von der Gesamthöhe des hinteren Kofferraumes.

Die hochgezogene, gewölbte Windschutzscheibe und der Sicherheitsbügel mit der senkrecht darunterstehenden Heckscheibe geben die Gewähr, daß man auch im offenen Fahrzeug weitgehend zugfrei und ohne Windgeräusche fahren kann. Die VW-PORSCHE 914 vereinen also in idealer Weise die Eigenschaften eines sportlichen Coupés und Cabriolets in sich.

Der flach gebaute Mittelmotor erlaubt eine niedrig verlaufende Gürtellinie. Die elektrisch betätigten, versenkten Scheinwerfer fügen sich in diese Linie harmonisch ein. In den vorderen Stoßfängern sind serienmäßig Halogenzusatzscheinwerfer eingebaut. Über den Stoßfängern befinden sich breite Profilmülleisten zum Schutz gegen Beschädigungen beim Rangieren und Parken.

Die Karosserieunterseite ist serienmäßig mit einem Korrosionsschutz versehen.

Beide Türen sind von außen mit dem Zündschlüssel und von innen mit einer Sicherungstaste verschließbar. Die Fahrertür kann auch ohne Schlüssel von außen ver-

riegelt werden. Hierzu wird die innere Sicherungstaste gedrückt und beim Schließen der Fahrertür die Außengriffplatte angehoben.



Stoßfänger mit Profilmülleisten und Zusatzscheinwerfer
Hauptscheinwerfer geschlossen,
Hauptscheinwerfer geöffnet.



Die flache Außengriffplatte.

914 914/6

Komfort und Ausstattung

Instrumentierung

Die VW-PORSCHE 914 sind mit allen Instrumenten ausgerüstet, die der sicheren Bedienung und Kontrolle eines Sportwagens dienen.

Die Instrumentierung ist für den VW-PORSCHE 914 und 914/6 bis auf wenige Punkte gleich. Sie unterscheidet sich in den Skalenbereichen der Geschwindigkeits- und Drehzahlmesser aufgrund der verschieden starken Motoren sowie in der Betätigung der Hauptscheinwerfer als Blinkhupe

und in der Betätigung der Scheibenwaschanlage.

Die Anordnung und Gestaltung des Armaturenbrettes und der Kontrollinstrumente folgt der Forderung nach schneller, müheloser Handhabung aller Bedienungsorgane und der verwechslungsfreien Übersichtlichkeit der Kontrollinstrumente.

Der Geschwindigkeitsmesser mit Gesamt- und Tages-Kilometerzähler und der Transistor-Drehzahlmesser sind große, stufenlos beleuchtbare Rund-Instrumente. Sie liegen direkt im Blickfeld des Fahrers und ihre

schwarzmatte Zifferblätter sind blendfrei.

Die mattweißen Skalen sind übersichtlich und gut ablesbar. In einem runden Kombi-Instrument sind die Kontrollleuchten für Öl- und Batteriedruck, Batterie-Ladestrom, Handbremse (sowie Öltemperaturkontrolle beim 914/6) und die Benzinuhr zusammengefaßt.

Alle Knöpfe und Hebel sind gegenüber der Polsterung des Armaturenbrettes zurückversetzt bzw. flexibel und zur besseren Unterscheidung mit Funktionssymbolen versehen.

Übersichtliche Instrumententafel mit blendfrei Kontrollinstrumenten.



Ausstattung

Der Innenraum und die Ausstattung der VW-PORSCHE 914 sind so gestaltet, daß Fahrer und Beifahrer dieser sportlichen Wagen auch lange Strecken möglichst sicher und ermüdungsfrei zurücklegen können.

Die anatomisch richtig geformten Sportsitze mit Nackenstützen geben auch bei schneller Kurvenfahrt einen guten seitlichen Halt und gleichzeitig die für schnelle Reaktionen erforderliche Bewegungsfreiheit. Sie sind wahlweise mit Kunstlederbezügen oder Stoffbezügen mit kunstlederverstärkten Kanten oder, gegen Mehrpreis, mit Lederbezügen (914/6) erhältlich. Der Fahrersitz ist in der Längsrichtung sowie 4fach in Höhe und Neigung verstellbar. Er hat also vielfältige Verstellmöglichkeiten für unterschiedlich große Fahrer bzw. unterschiedliche Sitzgewohnheiten. Die Rückenlehne des Beifahrersitzes ist fest in die gepolsterte Rückwand eingebaut, eine verstellbare Fußstütze gibt unterschiedlich großen Beifahrern sicheren Halt.

Die Bodenteppiche sind aus Nadelfilz und in der Farbe auf die Außenlackierung abgestimmt.

Im übrigen haben die VW-PORSCHE 914 alle jene Ausstattungsdetails, die auch hohen Ansprüchen gerecht werden, z. B. Befestigungsstellen für Drei-Punkt-Sicherheitsgurte, Armlehnen, die mit Türtaschen kombiniert sind, einen Haltegriff für den Beifahrer, gepolsterte, seitlich schwenkbare Sonnenblenden mit verdecktem Make-up-Spiegel, einen abblendbaren Innenspiegel, der beim Anstoß aus seiner Halterung fällt, Zigarrenanzünder mit Anschluß für Handleuchte, einen gepolsterten Zugaschenbecher, schwarz-mattierte Scheibenwischer mit zwei (914) bzw. drei (914/6) Wischergeschwindigkeiten, eine pneumatische (914) bzw. elektrische Scheibenwaschanlage (914/6), Lichthupe, Warnblinkanlage, 2 Rückfahrscheinwerfer und Halogen-Zusatscheinwerfer in den vorderen Stoßfängern.

Die Heizung und Belüftung sind stufenlos und getrennt regulierbar. Die Heizluft und Frischluft können nach oben oder unten gelenkt werden.

Die Frischluftzufuhr kann durch ein dreistufiges Gebläse verstärkt werden. Bei dem VW-PORSCHE 914 sorgt ein Zusatzgebläse für ausreichende Heizluftzufuhr auch bei niedrigen Motordrehzahlen. Die Entlüftung des Fahrgastraumes erfolgt zwangsweise durch Luftaustrittsöffnungen im unteren Bereich des Sicherheitsbügels.



Komfortabler Innenraum mit großer Bewegungsfreiheit



Heizung und Belüftung. Weiße Pfeile: Frischluft, Schwarze Pfeile: Warmluft. Gestrichelter Pfeil: Zwangsentlüftung

914

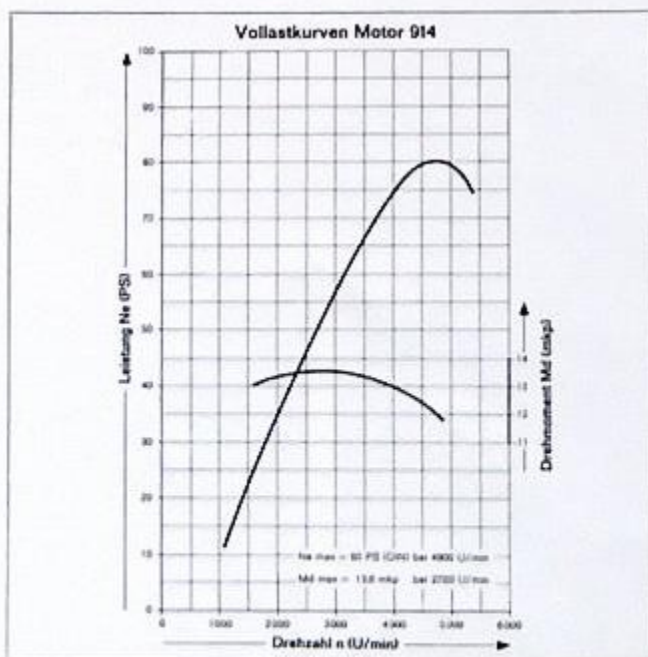
Leistung und Fahrverhalten

Fahrleistungen 914

Der luftgekühlte 1,7-Liter-4-Zylinder Boxermotor des VW-PORSCHE 914 leistet 80 PS bei 4900 U/min. Er verleiht dem 900 kg schweren Fahrzeug eine Höchstgeschwindigkeit von 177 km/h. Die Beschleunigungszeit von 0—100 km/h beträgt

13 Sekunden bei einem Leistungsgewicht von 11,2 kp/PS. Da über den weiten Bereich von 1800 bis 4800 U/min das Drehmoment über 12 mkg liegt — das maximale Drehmoment von 13,6 mkg wird bei 2700 U/min erreicht —, befriedigt die Elastizität des 914-Motors auch im dichtesten Stadtverkehr und bei Kolonnenfahrt. Hinzu kommt,

daß das serienmäßige Fünfgang-Getriebe die Anpassung an jede Fahrsituation erlaubt. Auf Wunsch kann der VW-PORSCHE 914 auch mit einem selektiv-automatischen Getriebe, der „Sportomatic“, geliefert werden.



Beschleunigungswerte 914

km/h	sec.
0—40	3,0
0—60	5,8
0—80	9,0
0—100	13,0
0—120	19,4
0—140	27,2
0—160	43,2

Beschleunigungswerte 914

Vollastkurve 914

914/6

Fahrleistungen 914/6

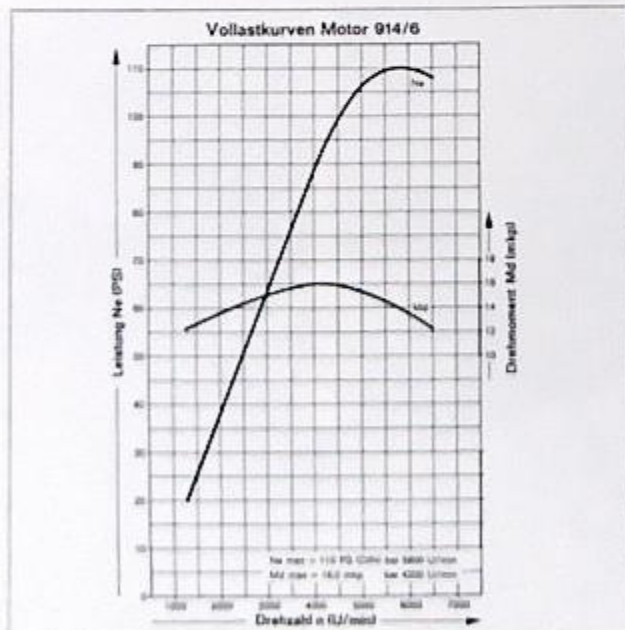
Der VW-PORSCHE 914 6-Zylinder hat den bewährten luftgekühlten 2-Liter-Drosselmotor mit 110 PS Leistung des Porsche 911 T aus der Bauserie 1969. Dieser mit 2 Dreifach-Fallstromvergaser ausgerüstete Motor verleiht

dem 940 kg schweren Fahrzeug eine Höchstgeschwindigkeit von 201 km/h. Bei einer Beschleunigungszeit von 0—100 km/h in 9,9 Sekunden und einem Leistungsgewicht von 8,5 kp/PS lassen sich mit dem VW-PORSCHE 914/6 sportliche Fahrwerte erzielen.

Da im Bereich von 2250 U/min bis 5750 U/min ein Dreh-

moment von über 14 mkp zur Verfügung steht — das maximale Drehmoment von 16 mkp wird bei 4200 U/min erreicht — wird die Elastizität des VW-PORSCHE 914 6-Zylinder-Motors auch anspruchsvolle Fahrer befriedigen. Das serienmäßige Fünfgang-Getriebe erlaubt darüber hinaus auch ein ausgesprochen sportliches Fahren.

Auf Wunsch kann der VW-PORSCHE 914/6 mit dem selektiv-automatischen Getriebe der „Sportomatic“, geliefert werden.



Beschleunigungswerte 914/6

km/h	sec.
0—40	2,6
0—60	4,8
0—80	7,0
0—100	9,9
0—120	14,0
0—140	19,2
0—160	26,5
0—180	37,0

Beschleunigungswerte 914/6

Vollastkurve 914/6

914 914/6

Fahrverhalten

Das Fahrwerk der VW-PORSCHE 914 und 914/6 hat Einzerradaufhängung und ist den erreichbaren unterschiedlichen Fahrleistungen angepaßt. In Verbindung mit der Mittelmotoranordnung ergeben sich eine hervorragende Richtungsstabilität und Kurvenverhalten. Hier

schlagen sich die großen Erfahrungen des Hauses Porsche in der Konstruktion von Wettbewerbsfahrzeugen nieder.

Vorderachse

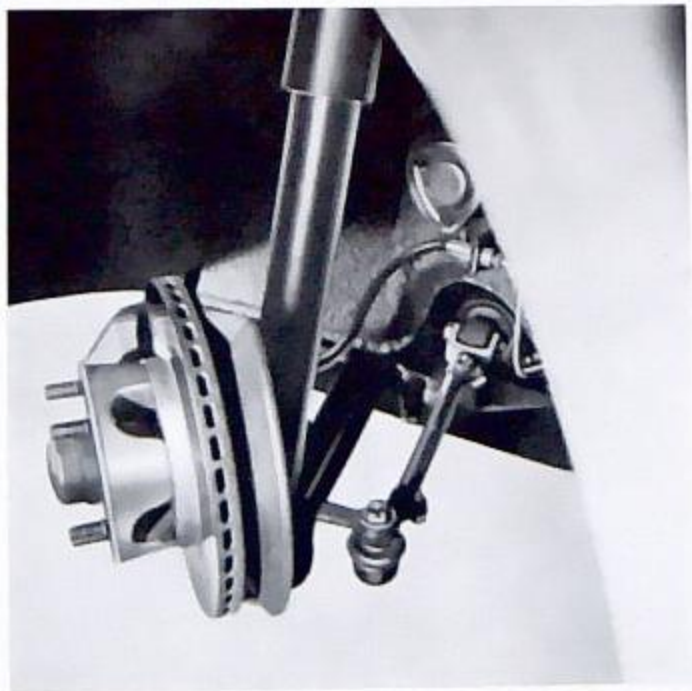
Die VW-PORSCHE 914 haben die bewährte raumsparende Vorderachse der 911-Porsche-Modelle. Sie ermöglicht trotz geringer Bughöhe des Fahrzeugs einen tiefen und breiten vorderen Kofferraum. Die Führung und Federung der Vorderräder erfolgt über Querlenker und längsliegende

Drehstäbe sowie Dämpferbeine.

Hinterachse

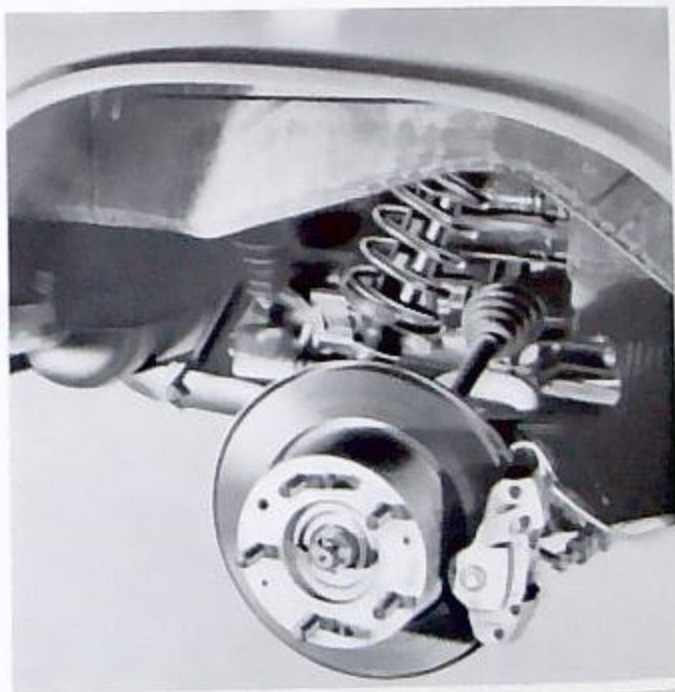
Die Führung der Hinterräder erfolgt durch Schräglenker. Die Abfederung der Räder übernehmen Federbeine, die als bauliche Einheit aus einer Schraubenfeder, einem doppelt wirkenden Stoß-

dämpfer und einer Vulkollan-Hohlfeder bestehen. Die Kraftübertragung auf die Hinterräder erfolgt mittels 2 Doppelgelenkwellen.



Vorderradaufhängung mit innenbelüfteter Scheibenbremse (914S)

Hinterradaufhängung, Großflächige Scheibenbremse



Lenkung

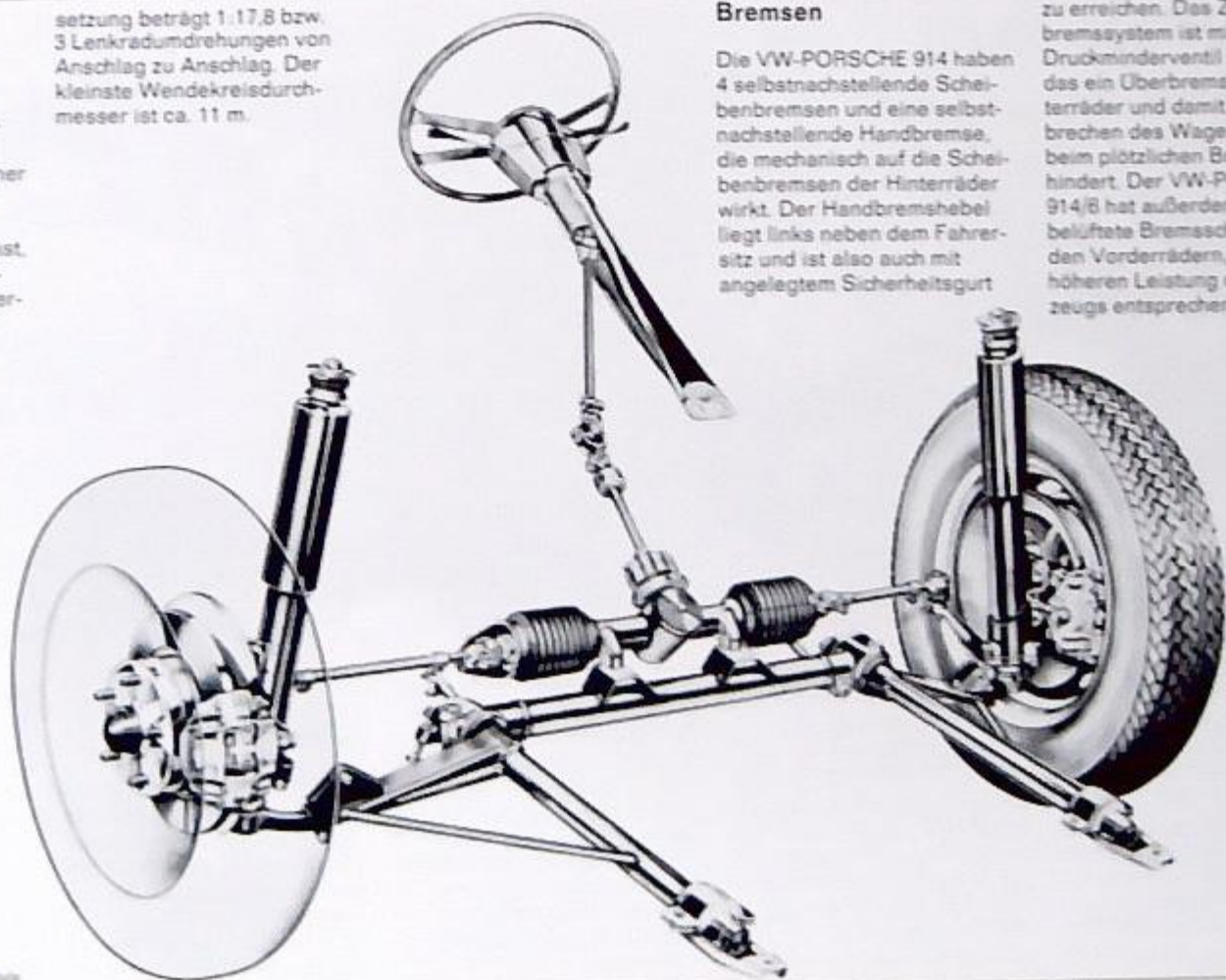
Die dreigeteilte, über wartungsfreie Kreuzgelenke abgewinkelte Zahnstangenlenkung ist sehr direkt und leichtgängig und erlaubt daher ein sehr exaktes Fahren. Da die Vorderachse nicht durch einen Motor belastet ist, kann auf eine Lenkhilfe verzichtet werden. Die Lenküber-

setzung beträgt 1:17,8 bzw. 3 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag. Der kleinste Wendekreisdurchmesser ist ca. 11 m.

Bremsen

Die VW-PORSCHE 914 haben 4 selbstnachstellende Scheibenbremsen und eine selbstnachstellende Handbremse, die mechanisch auf die Scheibenbremsen der Hinterräder wirkt. Der Handbremshebel liegt links neben dem Fahrersitz und ist also auch mit angelegtem Sicherheitsgurt

zu erreichen. Das Zweikreisbremsensystem ist mit einem Druckminderventil versehen, das ein Überbremsen der Hinterräder und damit ein Ausbrechen des Wagenhecks beim plötzlichen Bremsen verhindert. Der VW-PORSCHE 914/8 hat außerdem innenbelüftete Bremscheiben an den Vorderrädern, die der höheren Leistung dieses Fahrzeugs entsprechen.



914

Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit

Der VW-PORSCHE 914 hat einen luftgekühlten 4-Zylinder-Boxermotor mit elektronisch gesteuerter Bosch-Benzineinspritzung. Er ist als Mittelmotor vor der Hinterachse eingebaut und mit Kupplung, Fünf-Gang-Getriebe und Achsantrieb zu einem Block vereint.

Je zwei der liegenden, aus Sondergrauguß gegossenen Zylinder mit Kühlrippen sind mit einem Leichtmetall-Zylinderkopf verschraubt. Die parallel hängenden Ven-

tile werden über Kipphebel von einer zentralen Nockenwelle gesteuert. Der Nockenwellen-Antrieb erfolgt durch Stirnräder von der Kurbelwelle aus. Die sehr kurze, geschmiedete Kurbelwelle (Boxerbauart) ist vierfach gelagert.

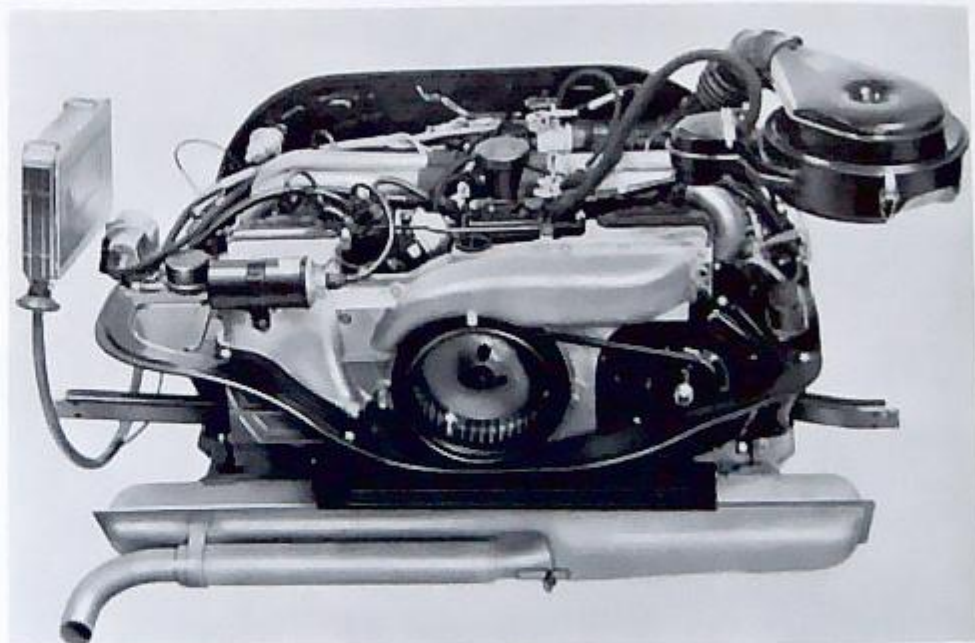
Die Motorschmierung erfolgt durch eine Druckumlaufschmierung mit Zahnradpumpe, die von der Nockenwelle aus angetrieben wird. Die Ölreinigung und Ölkühlung erfolgen durch einen

Hauptstromölfilter und einen Lamellen-Ölkühler, der im Gebläseluftstrom liegt. Die Motorkühlung erfolgt durch ein direkt auf der Kurbelwelle sitzendes Radialgebläse. Die Kühlluftzufuhr wird automatisch durch einen Thermostat geregelt. Die maximale Kühlluftfördermenge beträgt ca. 800 l/s bei 4600 U/min.

Der unterquadratische 1,7-Liter-Motor leistet 80 PS bei 4900 U/min und hat einen DIN-Verbrauch von 9 Liter/100 km. Mit dem Bohrung-Hub-Verhältnis von 90/66 mm und einer mittleren Kolbengeschwindigkeit von 10,7 m/sec bei Höchstgeschwindigkeit bleibt er deutlich unterhalb der bei den meisten Sportwagen üblichen Werte.

Das Verdichtungsverhältnis von 8,2:1 macht den 914-Motor unproblematisch in bezug auf unterschiedliche Benzinqualitäten. Die bewährten Konstruktionsmerkmale des 914 4-Zylinder-Motors und die aufgezeigten Betriebswerte stempeln ihn zu einem robusten, wirtschaftlichen und drehzahlfesten Antriebsaggregat.

Der 914-Motor: 88 PS



914/6

Der 914/6-Motor 110 PS

Der VW-PORSCHE 914/6 hat einen luftgekühlten 6-Zylinder-Boxermotor mit 2 Dreifach-Fallstromvergäsern. Er ist wie bei dem 914 4-Zylinder-Modell als Mittelmotor vor der Hinterachse eingebaut und mit Kupplung, Fünf-Gang-Getriebe und Achsantrieb zu einem Block vereint.

Es handelt sich um den bewährten 2-Liter-Drosselmotor mit 110 PS Leistung, der auf dem 911 T-Porsche-Motor der Bauserie 1969 basiert.

Seine 6 Zylinder sind in Boxerbauart (je 3 rechts und links vom Kurbelgehäuse)

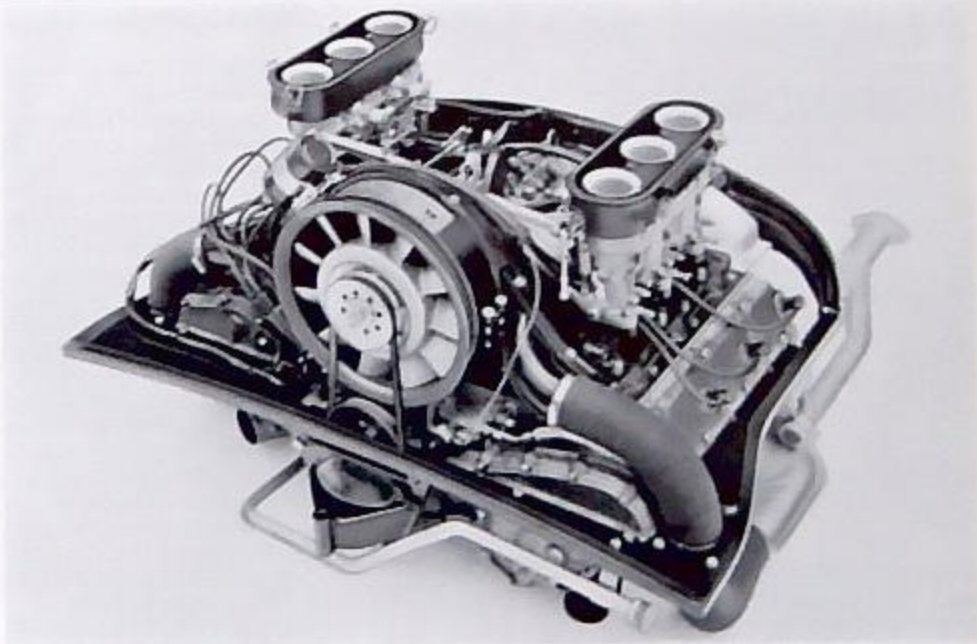
angeordnet und mit den stark verrippten Leichtmetall-Zylinderköpfen verschraubt. Die hängenden Ventile sind V-förmig angeordnet und werden über Kipphebel durch je eine oberliegende Nockenwelle pro Zylinderreihe gesteuert. Nockenwellenantrieb durch Steuerkette und Zwischenräder von der Kurbelwelle aus.

Die geschmiedete Kurbelwelle ist achtfach gelagert. Über kurze Saugrohre gelangt das Kraftstoff-Luft-Gemisch von den beiden Dreifach-Fallstromvergäsern in die Verbrennungsräume. Eine Trockensumpfschmierung

garantiert die gleichmäßige Versorgung der Schmierstellen mit Öl (z. B. bei hohen Kurvengeschwindigkeiten), das in einem Hauptstromfilter gereinigt und von einem thermostatisch geregelten Ölkühler auf der richtigen Temperatur gehalten wird. Die Drehstrom-Lichtmaschine und das Axial-Gebläse für die Motorkühlung werden durch

Keilriemen von der Kurbelwelle aus angetrieben. Bei dem stark unterquadratischen Bohrung-Hub-Verhältnis von 80/68 mm bleibt auch die mittlere Kolbengeschwindigkeit des 914/6-Motors mit 12,8 m/sec unterhalb der bei sportlichen Motoren sonst üblichen Werte. Bei einem DIN-Verbrauch von 9 Liter/100 km und einem Verdich-

tungsverhältnis von 8,6:1 ist der 914/6-Motor trotz der mit ihm zu erreichenden sportlichen Fahrleistungen als unproblematischer, wirtschaftlicher Gebrauchsmotor anzusprechen. Der Motor, der seit Jahren bei Porsche in der Serie ist, hat einen Ruf als leistungsstarker Gebrauchsmotor mit großer Lebensdauer.



914 914/6

Aktive und passive Sicherheit

In den VW-PORSCHE 914-Modellen schlagen sich die Erfahrungen der Sicherheitsforschung von VW und PORSCHE nieder.

Alle Konstruktionselemente und konstruktiv bedingten Eigenschaften, die der Verhinderung von Unfällen dienen, bezeichnen wir als „aktive Sicherheit“. Alle konstruktiven Maßnahmen, die die Abschwächung von Unfallfolgen zum Ziel haben, bezeichnet man als „passive Sicherheit“.

Aktive Sicherheit

Die VW-PORSCHE 914 haben einen sehr niedrigen Schwerpunkt, eine außerordentlich günstige Gewichtsverteilung von fast 50% auf der Vorder- und 50% auf der Hinterachse und serienmäßige 5-Gang-Getriebe, die stets die beste Ausnutzung der Motorkraft und Beschleunigung erlauben. Diese Reserven in Straßelage und Beschleunigung entschärfen kritische Situationen und geben Sicherheit beim Überholen.

Die vier großdimensionierten Scheibenbremsen arbeiten auch noch nach mehrfachen Notbremsungen aus Höchstgeschwindigkeit mit unverminderter Wirkung. Bei dem VW-PORSCHE 914/6 sind die Bremsen der höheren Leistung des Fahrzeugs angepaßt und die vorderen Bremsscheiben sind innenbelüftet.

Das Zweikreisbremssystem sichert ausreichende Bremswirkung auch noch beim Ausfall eines Bremskreises. Ein Bremsdruckregelventil verhindert das Überbremsen der Hinterräder und damit das Ausbrechen des Wagen-

hecks beim plötzlichen Bremsen.

Die hohe Spurtreue der VW-PORSCHE 914 und die sehr direkte, leichtgängige Lenkung ermöglichen ein Verreißen der Lenkung bei plötzlich auftretenden Hindernissen, ohne daß der Wagen dabei ausbricht.

Die anatomisch richtig geformten Sportsitze mit Nackenstützen geben auch bei schneller Kurvenfahrt einen guten seitlichen Halt und gleichzeitig die für schnelle Reaktionen erforderliche Bewegungs-

freiheit. Die vielfältigen Verstellmöglichkeiten des Fahrersitzes lassen die Wahl der besten individuellen Sitzposition zu und verhindern dadurch vorzeitiges Ermüden auf längeren Strecken. Auch die zugfreie Zwangsventilation des Fahrgastraumes fördert das ermüdungsfreie Fahren durch ständigen Luftaustausch im Fahrgastraum.

Die griffgerechten und mit Funktionssymbolen versehenen Bedienungsgänge, die übersichtlichen, blendfreien Instrumente und



Halogenzusatzscheinwerfer dienen dem ermüdungsfreien, sicheren Fahren.

Die zweistufigen (914) bzw. dreistufigen (914/6) schwarz-mattierten Scheibenwischer mit der kombinierten Scheibenwaschanlage garantieren jederzeit für freie Sicht und damit Überblick über die Straßen und Verkehrssituation.

Sportsitze mit Nackenstützen.

Gepolstertes Armaturenbrett.



Passive Sicherheit

Die VW-PORSCHE 914 haben zahlreiche Vorkehrungen zur Abschwächung von Unfallfolgen — d. h. Merkmale der passiven Sicherheit.

Die Sicherheitsfrontscheibe (914) bzw. Mehrschichten-Sicherheitsfrontscheibe (914/6), die dreigeteilte, abgewinkelte Lenksäule, das nachgiebige Lenkrad mit tief liegender Nabe und großflächiger, gepolsterter Hupentaste bieten dem Fahrer und Beifahrer größtmöglichen Schutz.

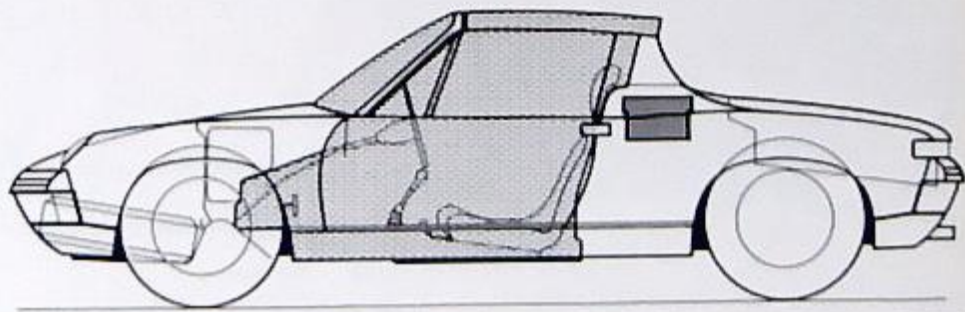
Das Armaturenbrett ist an der Ober- und Unterkante gepolstert, alle Bedienungsknöpfe sind gegenüber diesen Polsterungen zurückversetzt oder flexibel. Dadurch werden Verletzungen beim harten Aufprall weitgehend vermieden.

Der Tank liegt in einer stoßgeschützten Zone hinter dem Kofferraum und Reserverad und kann so bei Unfällen kaum beschädigt werden.

Die Front- und Heckpartien der selbsttragenden Ganzstahlkarosserie sind als

leichter verformbare, energieverzehrende Knautschzonen ausgebildet, während der Fahrgastraum eine verformungssteife Sicherheitszelle innerhalb der Karosserie bildet. Der in die Karosserie einbezogene Sicherheitsbügel überspannt den hinteren Fahrgastraum beim offenen Fahren und schützt somit die Insassen.

Die verformungssteife Sicherheitszelle.



Wodurch unterscheiden sich der VW-PORSCHE 914 und 914/6

914

914/6

Motor

4 Zylinder — 1,7 l — 80 PS —
Einspritzmotor

6 Zylinder — 2 l — 110 PS —
Vergaser-Motor

Instrumente

Drehzahlmesser 0-7000 U/min

Drehzahlmesser
800-8000 U/min

Tachometer 0-200 km/h

Tachometer 20—250 km/h

Zündanlaßschloß an der
Lenksäule

Zündanlaßschloß im Arma-
turenbrett mit der Lenksäule
verbunden

* Doppeltonhorn

Mehrschichten-Sicherheits-
frontscheibe

Handgashebel

Scheibenwischer zweistufig
Scheibenwaschanlage pneu-
matisch betätigt durch
Druckknopf im Scheiben-
wischerschalter am
Armaturenbrett.

Scheibenwischer dreistufig
Scheibenwaschanlage
elektrisch betätigt mit Hebel
an der Lenksäule

Außenausstattung

Sicherheitsbügel in der
Wagenfarbe lackiert

* Sicherheitsbügel mit
genarbtem schwarzem
Kunstleder bezogen

Stoßfänger in der Wagenfarbe
lackiert

* Stoßfänger verchromt

Bremsen

Innenbelüftete Scheiben-
bremsen vorn

Räder

4 1/2 J x 15 Stahlfelgen

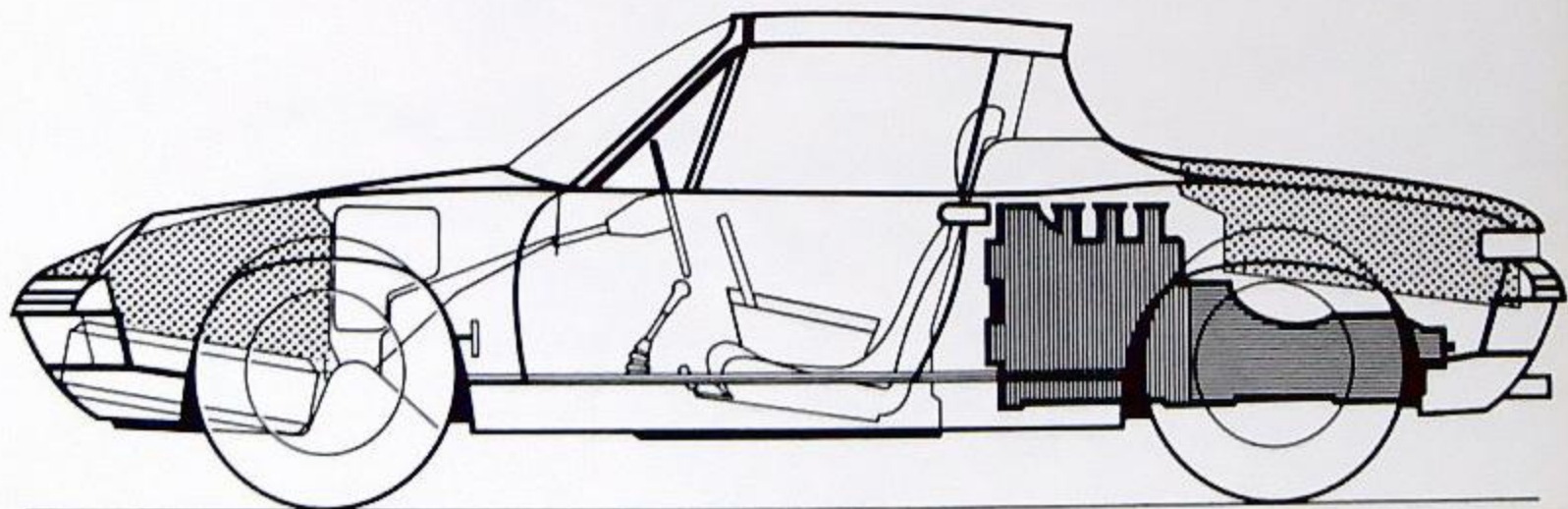
5 1/2 J x 15 Stahlfelgen

Reifen

155 SR 15 schlauchlos

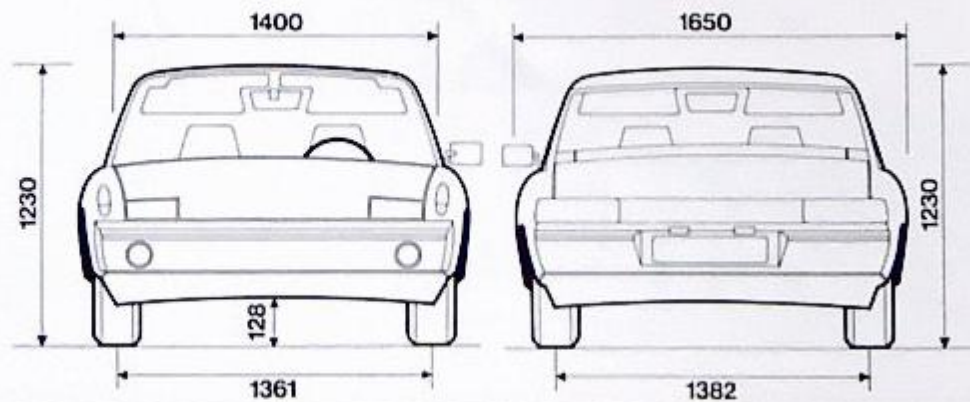
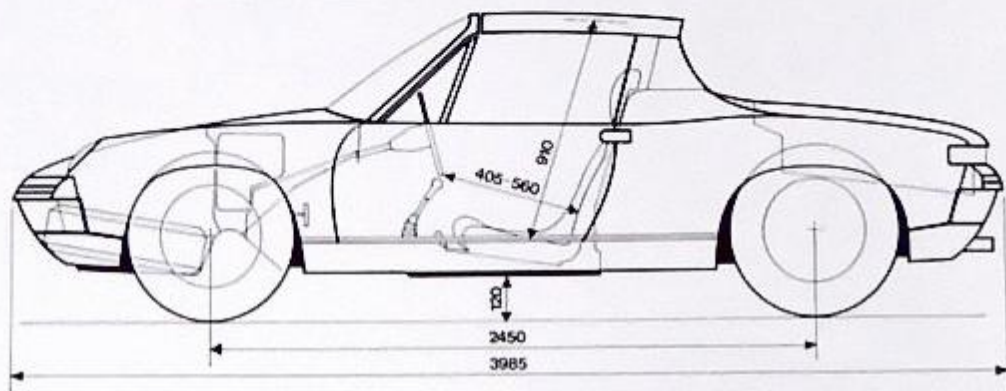
165 HR 15 mit Schlauch

* Auch für den 914 auf Wunsch
in einem S-Ausstattungs-
paket erhältlich.



914 914/6

Die Maße des VW-PORSCHE 914



VW-PORSCHE
914
914/6

Motor	Zylinderzahl Bohrung/Hub Hubraum Verdichtungsverhältnis Leistung (DIN) max. Drehmoment mittlere Kolbengeschwindigkeit spez. Leistung	4 90 mm/66 mm 1679 ccm 8,2:1 80 PS/4900 U/min 13,6 mkg/2700 U/min 10,7 m/sec 48 PS/l	6 80 mm/66 mm 1991 ccm 8,6:1 110 PS/5800 U/min 16 mkg/4200 U/min 12,7 m/sec 55 PS/l
Motorkonstruktion	Bauart Zylinder Zylinderköpfe Anordnung der Ventile Ventilsteuerung Nockenwellenantrieb Kurbelwelle Gebläseantrieb Schmierung Kraftstoffförderung Gemischbildung	luftgekühlter Viertakt-Ottomotor in Boxeranordnung Grauguß Leichtmetall parallel-hängend zentr. Nockenwelle über Stoßstangen und Kipphebel Zahnräder 4fach gelagert direkt auf der Kurbelwelle Druckumlauf elektr. Kraftstoffpumpe elektronische Benzineinspritzung	Kette 8fach gelagert durch Keilriemen über Lichtmaschine Trockenaufpf elektr. Kraftstoffpumpe 1 Dreifachvergaser pro Zylinderreihe
Elektrische Anlage	Lichtmaschine Batterie Zündung	Drehstrom 770 W 12 V 45 Ah Batteriezündung	Drehstrom 770 W 12 V 45 Ah Hochspannungs-Kondensatorzündung
Kraftübertragung	Lage des Motors Kupplung Schaltgetriebe Anzahl der Gänge Achsbübersetzung	Zentralmotor vor der Hinterachse Ein-scheiben-Trockenkupplung Porsche-Sperrsynchrongetriebe 5 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang 4 429:1 (7/31)	
Fahrgestell Radaufhängung	Rahmen Vorderradaufhängung Vorderradfederung Hinterradaufhängung Hinterradfederung Stoßdämpfer Fußbremse Handbremse Außerer Bremsbelag vorn/hinten Wirksame Bremsfläche gesamt (Fußbremse) Felgen Reifen Lenkung	gepreßter und geschweißter Stahlblech-Kastenrahmen, mit selbsttragendem Ganzstahlaufbau verschweißt Querlenker mit Dämpferbein Torsionsstäbe Schräglenker Schraubenfedern mit Gummihohlfedern doppelt wirkende Teleskopstoßdämpfer Zweikreis-Scheibenbremsen, auf alle vier Räder wirkend mechanisch auf Hinterradbrembeläge wirkend 261 mm/262 mm 180 cm ² 4 1/2 x 15 (Stahl) 155 SR 15 schlauchlos (a. W. 165 SR 15) ZF-Zahnstangenlenkung	Querlenker mit Dämpferbein Torsionsstäbe Schräglenker Schraubenfedern mit Gummihohlfedern vorn innenbelüftete Bremscheiben 282,5 mm/286 mm 210 cm ² 5 1/2 x 15 (Stahl) 165 HR 15 mit Schlauch ZF-Zahnstangenlenkung
Füllmengen	Motor Kraftstoffbehälter Scheibenwaschanlage	3,5 l 62 l ca. 2,5 l mit Druckluft	9 l 62 l ca. 2,8 l mit elektr. Pumpe
Abmessungen	Radstand Spurweite vorn/hinten Länge Breite Höhe (unbelastet) Bodenfreiheit (bel.) Wendekreis Kofferraum	2450 mm 1337 mm/1374 mm 3985 mm 1650 mm 1230 mm 120 mm 11,0 m vorn 210 l, hinten 250 l	2450 mm 1361 mm/1382 mm 3985 mm 1650 mm 1240 mm 128 mm 11,0 m vorn 210 l, hinten 250 l
Gewichte	Leergewicht nach DIN zulässiges Gesamtgewicht zulässiger Achsdruck vorn/hinten	800 kp 1220 kp 650 kp/650 kp	940 kp 1260 kp 650 kp/700 kp
Fahrleistungen	Hochstgeschwindigkeit Leistungsgewicht nach DIN Beschleunigung von 0-100 km/h DIN-Leergewicht + 1/2 Zuladung Kraftstoff-Normalverbrauch nach DIN	177 km/h 11,2 kp/PS 13,0 sec ca. 9 l Super/100 km	201 km/h 8,3 kp/PS 9,9 sec ca. 9 l Super/100 km